

Konsolidierter Geschäftsbericht

2018



Kennzahlen

Prämien und Leistungen	2018	2017
Prämienvolumen (Bruttoprämien)	407'200'809	410'116'474
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP	317'456'526	321'007'392
Nettoleistungen (inkl. Risikoausgleich)	317'633'795	336'728'526
Rückstellungen und Eigenkapital		
Rückstellungen versicherungstechnisch	245'962'844	250'167'250
Rückstellungsquote (in Prozent der Nettoleistungen)	77.4%	74.3%
Eigenkapital	174'619'581	146'590'846
Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens	42.9%	35.7%
Resultat		
Versicherungstechnisches Ergebnis	43'781'508	28'124'570
Unternehmenserfolg	28'028'735	36'869'873
Solvenzquote		
Solvenzquote KVG	132.7%	127.9%
Solvenzquote VVG	347.9%	257.5%
Mitarbeitende		
Personen	209	208
Vollzeitstellen	185	184
Kunden		
Grundversicherte nach KVG	83'331	85'572
Privatversicherte nach VVG	83'917	86'123

Die Einzelabschlüsse der EGK Grundversicherungen AG und der EGK Privatversicherungen AG sind im Internet verfügbar.

Inhalt

Konsolidierte Kennzahlen	2
Corporate Governance	4
Jahresrechnung	8
Konsolidierte Bilanz	8
Konsolidierte Erfolgsrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung	12
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	26
EGK – Gesund versichert	30
Standorte	31

Corporate Governance

Die EGK-Gesundheitskasse (nachfolgend EGK) umfasst die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mit den ihr angegliederten Aktiengesellschaften: EGK Grundversicherungen AG (Versicherungsträger der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG), EGK Privatversicherungen AG (Versicherungsträger der Zusatzversicherungen nach VVG) sowie EGK Services AG. Die EGK Services AG erbringt Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben für die anderen EGK-Gesellschaften und ist Arbeitgeberin für alle EGK-Mitarbeitenden.

Der Stiftungsrat der EGK nimmt in Personalunion auch als Verwaltungsrat die Oberleitung über die der Stiftung angegliederten Aktiengesellschaften wahr. Er wird für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt.



V.l.n.r.: Nadia Tarolli, André von Moos, Alex Kummer (vorne sitzend), Klemens Binswanger, Martin Hürlimann. Es fehlt: Peter Ursprung.

Stiftungsrat

• Der Stiftungsrat besteht am 31. Dezember 2018 aus folgenden Mitgliedern:

Alex Kummer, Laufen, Präsident (seit 2004)
 Dr. Peter Ursprung, Pontresina, Vizepräsident (seit 2015)
 Martin Hürlimann, Oberdorf (seit 2012)
 Nadia Tarolli*, Basel (seit 2016)
 Dr. André von Moos, Luzern (seit 2015)
 Klemens Binswanger, Eschlikon, (seit 01.01.2018)

• Aufgaben des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat übt die Oberleitung und Aufsicht über die EGK aus und bestimmt die strategische Ausrichtung. Er ist zuständig für die Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung, die Erstellung des Jahresberichtes sowie die Wahl der Revisionsstelle. Der Stiftungsrat stellt mit geeigneten Massnahmen eine regel- und gesetzeskonforme sowie sorgfältige Geschäftsführung sicher und erlässt die dafür notwendigen Reglemente und Leitfäden.

• Ständige Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse unterstützen den Stiftungsrat in der Wahrnehmung seiner Führungs- und Kontrollaufgaben. Ihre Aufgabe besteht in der Vorbereitung von Geschäften sowie der Kontrolle der Umsetzung von Beschlüssen des Stiftungsrates. In jeder Sitzung des Stiftungsrates erfolgen Berichte aus den Ausschüssen.

• Corporate Governance-Ausschuss

Der Corporate Governance-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben der Aufsichtsbehörden. Der Corporate Governance-Ausschuss besteht aus Nadia Tarolli (Vorsitz) und Alex Kummer (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

*Nadia Tarolli ist ausschliesslich Verwaltungsrätin der EGK Privatversicherungen AG und der EGK Services AG.

- **Audit-Ausschuss**

Der Audit-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der finanziellen Steuerung und Überwachung der EGK. Er analysiert die Jahresrechnung und die Revisionsresultate, gibt Empfehlungen betreffend der Abnahme der Jahresrechnung ab und prüft und überwacht die Leistungen der externen und internen Revisionsstelle. Der Audit-Ausschuss besteht aus Martin Hürlimann (Vorsitz), Dr. André von Moos, Klemens Binswanger und Alex Kummer (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **ICT-Ausschuss**

Der ICT-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der strategischen Ausrichtung und Ausgestaltung der ICT-Kernapplikation, wichtigen Umsystemen sowie der Infrastruktur. Der ICT-Ausschuss besteht aus Dr. Peter Ursprung (Vorsitz) und Alex Kummer (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **Kontrollinstrumente des Stiftungsrats**

Das Corporate Governance-System der EGK umfasst die Fachbereiche Compliance (zusammen mit der Internen Fachschulung), das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie das Risikomanagement und die Interne Revision. Der ganze Bereich untersteht fachlich direkt dem Stiftungsrat. Die Fachbereiche Compliance und IKS sind dem Corporate Governance-Ausschuss angegliedert, die Interne Revision und das Risikomanagement dem Audit-Ausschuss. Der Betriebliche Datenschutzverantwortliche ist ebenfalls im Bereich Corporate Governance angesiedelt. Die genannten Fachbereiche haben Kontrollaufgaben inne, sie nehmen aber auch Schulungs- und Beratungsaufgaben wahr.

- **Risikomanagement**

Die EGK hat einen kontinuierlichen Prozess installiert, um mit etablierten Instrumenten und Methoden des Risikomanagements die Risiken unternehmensweit zu identifizieren und zu bewerten. Der Stiftungsrat wird regelmässig, mindestens einmal jährlich, über das Risikomanagement und die Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken informiert. Der Stiftungsrat wurde im November 2018 mit einem umfassenden Bericht zur Risikoexposition aller zur EGK gehörenden Rechtsträger informiert.

- **ORSA**

Die EGK Privatversicherungen AG muss gemäss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen so organisiert sein, dass sie alle wesentlichen Risiken erfassen, begrenzen und überwachen kann. Sie hat mindestens einmal jährlich eine vorausschauende Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs (Own Risk and Solvency Assessment, – «ORSA») vorzunehmen. Dieses Assessment fand auch im Jahre 2018 statt. Der entsprechende Bericht wurde im November vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und verabschiedet. ORSA stellt dem Stiftungsrat sowie der Geschäftsleitung vorausschauende Informationen über die Kapitalposition sowie die Risikoexposition für eine Planungsperiode von mindestens drei Jahren zur Verfügung.

- **BCM**

In Absprache mit der Finma hat der Schweizerische Versicherungsverband eine Selbstregulierung für das Business Continuity Management (BCM) für Versicherungsunternehmen in der Schweiz erlassen. Die EGK hat die von der Finma anerkannten Mindeststandards, welche die minimalen Anforderungen für schweizerische Versicherungsunternehmen definieren, in einem Konzept festgehalten und verfolgt deren kontinuierliche Umsetzung. Das BCM soll die Aufrechterhaltung und Weiterführung der Geschäftstätigkeit bei ausserordentlichen Ereignissen und Situationen sicherstellen. Dabei sind alle Ereignisse gemeint, die zur Gefährdung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens führen können. Es zielt auf eine Minimierung der finanziellen, rechtlichen und reputationsbezogenen Auswirkungen bei solchen Ereignissen und Situationen ab. Das BCM-Konzept der EGK wurde im Jahre 2018 umfassend überarbeitet und angepasst.

- **Compliance**

Die EGK stellt durch den Bereich Compliance die Einhaltung anwendbarer Rechtsvorschriften, branchenrelevanter Gesetze und Verordnungen, zivil- und strafrechtlicher Normen sowie selbstverpflichtender Regeln (Verhaltenskodex, Weisungen, Reglemente usw.) sicher.

In der Grundausbildung für neue Mitarbeitende ist ein Modul zu Compliance und Verhaltenskodex integriert. Im Jahre 2018 absolvierten die Mitarbeitenden der EGK zudem eine online Compliance-Schulung über ausgewählte Themen zu Corporate Governance, Datenschutz und Verhaltenskodex. Damit trägt die Compliance-Funktion zur Einhaltung der rechtlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, Richtlinien und Grundsätze bei.

- **Internes Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS der EGK beinhaltet die Dokumentation der wesentlichen Prozesse, Vorgänge, Methoden und Massnahmen, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens sicherzustellen. Dabei sind unter interner Kontrolle nicht nur eigentliche Kontrollaktivitäten, sondern auch solche der Steuerung und Planung zu verstehen. Das Kontrollumfeld ist an die Verhältnisse der EGK, ihre Geschäftstätigkeit und ihre Risikoexposition angepasst.

Die Bereichsleitenden attestieren jährlich in einem Self-Assessment die Durchführung und Wirksamkeit der IKS-Kontrollen. Zudem prüfen die Kontrollfunktionen IKS und Interne Revision die Existenz des IKS sowie die Kontrolldurchführung und geben eine Einschätzung zur Wirksamkeit ab. Das Kontrollbewusstsein der Mitarbeitenden wird somit auf allen Stufen gestärkt. Der Stiftungsrat wurde im November 2018 mit einem Bericht über den Zustand und die Wirksamkeit des IKS informiert.

- **Interne Revision**

Die EGK hat eine von der zuständigen Behörde genehmigte externe Prüfgesellschaft mit der Internen Revision beauftragt, welche dem Stiftungsrat im Jahre 2018 zwei Mal direkt über die durchgeführten Prüfungen Bericht erstattet hat. Der Audit Ausschuss beurteilt in regelmässigen Abständen die Unabhängigkeit und Kompetenz der mit der Internen Revision beauftragten Prüfgesellschaft.



V.I.n.r.: Reto Flury, Stefan Kaufmann, Andrea Grolimund, Beat Grütter, Amanda Brotschi, Patrick Tanner

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus sechs Mitgliedern und ist für die operative Führung der EGK zuständig. Sie leitet die EGK gemäss Organisationsreglement.

• Mitglieder der Geschäftsleitung sind:

Dr. Reto Flury, Geschäftsleiter
 Stefan Kaufmann, Stv. Geschäftsleiter, Produkte
 Amanda Brotschi, Leistungen / Vertragsverwaltung
 Andrea Grolimund, Zentrale Dienste / Personal
 Beat Grütter, Finanzen
 Patrick Tanner, ICT

Im Jahre 2018 hat sich keine Änderung in der Zusammensetzung und bei den Kernaufgaben der Geschäftsleitung ergeben.

Entschädigungen

Die folgenden Entschädigungen beziehen sich jeweils auf die EGK-Gruppe als Ganzes, ausser der variable Anteil, der ausschliesslich durch die EGK Privatversicherungen AG getragen wird und für das Jahr 2018 zum ersten Mal ausgerichtet wurde.

• Stiftungsrat

Die gesamte Vergütung an den Stiftungsrat betrug gemäss Entschädigungs-Reglement im Jahre 2018 CHF 185'500. Darin enthalten sind sämtliche Mandatspauschalen, Sitzungsgelder und Honorare für die Mitarbeit in den Ausschüssen.

Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 66'000 für den Präsidenten.

• Geschäftsleitung

Die Gesamtentschädigung an die Geschäftsleitung setzte sich im Jahre 2018 aus einem Grundsalar, einem variablen Anteil (neu ab 2018) und Sachleistungen von CHF 1'504'960 zusammen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag der EGK oder mit deren Zustimmung ausüben, an diese abzutreten.

Die höchste Entschädigung war eine Barvergütung inkl. Sachleistungen von CHF 319'793 aus der EGK-Gruppe (KVG und VVG) für den Geschäftsleiter.

Zu den erwähnten Entschädigungen kamen noch Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers von insgesamt CHF 330'144 für die gesamte Geschäftsleitung.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Kapitalanlagen	4.1	372'785'723	349'651'262	23'134'461
Immaterielle Anlagen	4.2	5'134'006	7'509'396	-2'375'390
Sachanlagen	4.3	4'903'693	4'610'613	293'080
Total Anlagevermögen		382'823'423	361'771'271	21'052'151
Aktive Rechnungsabgrenzung		27'416'838	29'361'864	-1'945'025
Forderungen	4.4	32'292'953	31'178'934	1'114'020
Flüssige Mittel		58'763'298	57'938'566	824'732
Total Umlaufvermögen		118'473'090	118'479'363	-6'273
Total Aktiven		501'296'512	480'250'635	21'045'878
Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Kapital der Organisation		10'000'000	10'000'000	-
Kapitalreserven		100'000	100'000	-
Gewinnreserven		136'490'846	99'620'973	36'869'873
Jahresergebnis		28'028'735	36'869'873	-8'841'138
Total Eigenkapital		174'619'581	146'590'846	28'028'735
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.5	177'048'501	180'439'938	-3'391'437
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.6	68'914'343	69'727'312	-812'969
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.7	21'692'773	20'434'708	1'258'065
Passive Rechnungsabgrenzung	4.8	3'965'655	4'836'511	-870'856
Verbindlichkeiten	4.9	55'055'660	58'221'320	-3'165'660
Total Fremdkapital		326'676'932	333'659'789	-6'982'857
Total Passiven		501'296'512	480'250'635	21'045'878

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2018	2017	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	403'489'180	407'143'101	-3'653'921
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'607'880	1'878'696	-270'816
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-352'276'219	-344'845'694	-7'430'525
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen		812'969	-25'553'190	26'366'159
Risikoausgleich zwischen Versicherten		33'829'455	33'670'358	159'097
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-43'681'757	-44'168'700	486'944
Versicherungstechnisches Ergebnis		43'781'508	28'124'570	15'656'938
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	251'159	37'935	213'224
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-247'767	-282'685	34'918
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.5	-12'469'151	13'269'850	-25'739'001
Ertrag aus Kapitalanlagen		10'979'481	25'972'683	-14'993'203
Aufwand für Kapitalanlagen		-22'190'566	-8'845'455	-13'345'111
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-1'258'065	-3'857'378	2'599'313
Total betriebliches Ergebnis		31'315'749	41'149'669	-9'833'921
Ausserordentliches Ergebnis	5.6	-	706'200	-706'200
Gewinn vor Ertragssteuern		31'315'749	41'855'869	-10'540'121
Ertragssteuern		-3'287'014	-4'985'996	1'698'982
Jahresgewinn		28'028'735	36'869'873	-8'841'138

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in CHF)	2018	2017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	28'028'735	36'869'873
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	17'010'040	-7'594'871
Immaterielle Anlagen	3'036'876	3'419'920
Sachanlagen	620'443	677'247
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-3'391'437	-15'416'194
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	-812'969	25'553'190
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	1'258'065	3'857'378
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'945'025	-8'665'401
Forderungen	-1'114'020	1'172'779
Passive Rechnungsabgrenzung	-870'856	1'554'268
Verbindlichkeiten	-3'165'660	-3'254'974
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	42'544'243	38'173'216
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-72'534'485	-74'229'785
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	32'389'983	43'156'354
Investitionen in immaterielle Anlagen	-661'487	-1'265'341
Desinvestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Investitionen in Sachanlagen	-913'523	-384'659
Desinvestitionen von Sachanlagen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-41'719'511	-32'723'430
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
keine Transaktionen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldzufluss / Geldabfluss	824'732	5'449'786

(in CHF)	2018	2017
<i>Fortsetzung von Seite 10</i>		
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel Bestand per 01.01.	57'938'566	52'488'780
Flüssige Mittel Bestand per 31.12.	58'763'298	57'938'566
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	824'732	5'449'786

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Kapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2017	10'000'000	100'000	86'534'237	13'086'736	109'720'973
Gewinnverwendung			13'086'736	- 13'086'736	-
Jahresergebnis				36'869'873	36'869'873
Eigenkapital per 31.12.2017	10'000'000	100'000	99'620'973	36'869'873	146'590'846
Eigenkapital per 01.01.2018	10'000'000	100'000	99'620'973	36'869'873	146'590'846
Gewinnverwendung			36'869'873	- 36'869'873	-
Jahresergebnis				28'028'735	28'028'735
Eigenkapital per 31.12.2018	10'000'000	100'000	136'490'846	28'028'735	174'619'581

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

(in CHF)	Konsolidiert 2018	Konsolidiert 2017	KVG 2018	KVG 2017
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	403'489'180	407'143'101	314'931'802	319'230'287
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1'607'880	1'878'696		
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-352'276'219	-344'845'694	-294'046'887	-308'479'238
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen	812'969	-25'553'190		
Risikoausgleich zwischen Versicherten	33'829'455	33'670'358	33'829'455	33'670'358
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-43'681'757	-44'168'700	-27'543'044	-28'868'170
Versicherungstechnisches Ergebnis	43'781'508	28'124'570	27'171'326	15'553'236
Übriger betrieblicher Ertrag	251'159	37'935	0	60
Übriger betrieblicher Aufwand	-247'767	-282'685	-230'053	-252'413
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-12'469'151	13'269'850	-3'894'334	4'450'695
Ertrag aus Kapitalanlagen	10'979'481	25'972'683	3'104'349	6'371'713
Aufwand für Kapitalanlagen	-22'190'566	-8'845'455	-6'998'683	-1'921'018
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'258'065	-3'857'378		
Total betriebliches Ergebnis	31'315'749	41'149'669	23'046'939	19'751'578
Ausserordentliches Ergebnis	-	706'200		
Gewinn vor Ertragssteuern	31'315'749	41'855'869	23'046'939	19'751'578
Ertragssteuern	-3'287'014	-4'985'996		
Jahresgewinn	28'028'735	36'869'873	23'046'939	19'751'578

	VVG 2018	VVG 2017	Übrige 2018	Übrige 2017	Eliminationen 2018	Eliminationen 2017
	88'557'378	87'912'814				
	1'607'880	1'878'696				
	- 58'229'332	- 36'366'456				
	812'969	- 25'553'190				
	- 16'310'119	- 16'497'144	- 39'665'293	- 38'231'979	39'836'699	39'428'593
	16'438'777	11'374'720	- 39'665'293	- 38'231'979	39'836'699	39'428'593
			40'087'858	39'466'468	- 39'836'699	- 39'428'593
	- 3'280	- 462	- 14'435	- 29'811		
	- 7'417'984	8'819'155	4'843'167	1'000'000	- 6'000'000	- 1'000'000
	7'808'008	19'600'971	6'067'124	1'000'000	- 6'000'000	- 1'000'000
	- 14'797'967	- 6'924'437	- 393'916			
	- 428'025	- 3'857'378	- 830'040			
	9'017'513	20'193'414	5'251'297	2'204'678	- 6'000'000	- 1'000'000
		706'200				
	9'017'513	20'899'614	5'251'297	2'204'678	- 6'000'000	- 1'000'000
	- 2'409'910	- 4'319'027	- 877'104	- 666'969		
	6'607'603	16'580'587	4'374'192	1'537'709	- 6'000'000	- 1'000'000

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der EGK Gruppe wurde für das Jahr 2018 in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich dabei insbesondere nach Swiss GAAP FER 41. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2 Konsolidierungsgrundsätze

2.1 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Muttergesellschaft Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeit, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Fall der EGK Gruppe ist die Stiftung EGK-Gesundheitskasse an allen EGK Gesellschaften direkt zu 100% beteiligt und hat entsprechend auch die Kontrolle über diese Gesellschaften.

Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeit und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen resp. davon ausgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert und präsentiert sich wie folgt:

Konsolidierungskreis 2018

Name	Zweck	Konsolidierung	Beteiligung	Kapital in CHF
Stiftung EGK-Gesundheitskasse	Holding	voll konsolidiert	100%	10'000'000
EGK Grundversicherungen AG	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100%	100'000
EGK Privatversicherungen AG	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100%	8'000'000
EGK Services AG	Erbringung von Dienstleistungen	voll konsolidiert	100%	250'000

2.2 Konsolidierungsmethode

Mit der Methode der Vollkonsolidierung werden alle Unternehmen in die Konzernrechnung einbezogen, welche durch die Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden. Anteile von Minderheitsaktionären an Kapital und Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Gesellschaften mit Beteiligungen von 50 Prozent werden quotenkonsolidiert. Bei Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das Eigenkapital nach der Equity-Methode unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert und in den Finanzanlagen ausgewiesen.

2.3 Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist jeweils der 31. Dezember.

2.4 Gruppeninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und der Erfolgsrechnung eliminiert.

3 Bewertungsgrundsätze

3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

3.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der EGK Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt.

3.3 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt, falls nicht anders vermerkt, zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode)
- durch eine andere anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Aktien

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Beteiligungen

Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Mietkautionen werden unter den übrigen Forderungen gezeigt.

3.4 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen bestehen aus Software, welche in der Regel über 3 Jahre, und aus Lizenzgebühren, welche über die jeweilige Dauer des Vertrages (8 – 10 Jahre) linear abgeschrieben werden.

3.5 Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

- Mobiliar, Einrichtungen und Fahrzeuge: 8 Jahre
- Betriebseinrichtungen (Aus- und Umbauten): 5 – 8 Jahre
- Hardware: 3 Jahre

In der Kategorie Grundstücke und Bauten sind die selbstgenutzten Liegenschaften aufgeführt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich einer jährlichen Abschreibung von 3% des Buchwertes.

3.6 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden pauschale Wertberichtigungen gemäss nachfolgender Fälligkeitsstruktur vorgenommen.

Fälligkeiten: 0 – 30 Tage: 0%, 31 – 180 Tage: 5%, 181 – 360 Tage: 10%, 361 – 1080 Tage: 15%, ab 1080 Tagen: 100%

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden gemäss den Vorschriften des BAG und nach den Methoden des von der FINMA genehmigten Geschäftsplanes berechnet und beinhalten Schadenrückstellungen, Alterungsrückstellungen, Antiselektionsrückstellungen und Rückstellungen für die Schadenbearbeitung.

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller künftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. In der Regel kommen Chain-Ladder-Verfahren zur Anwendung. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Die Rückstellungen werden netto ausgewiesen. Der Anteil der Rückversicherung wird jedoch im Anhang erwähnt.

3.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Bildung von Schwankungsrückstellungen dient dem Ziel, die Volatilität der Schadenrückstellungen, der Alterungsrückstellungen und des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Schwankungsrückstellungen werden aufgrund des Prämienvolumens berechnet.

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen beträgt 10% der Kapitalanlagen.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, kann zusätzlich die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, kann zusätzlich die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

3.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

3.11 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den erwarteten Risikoausgleich, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen, die Latenten Steuern sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

3.12 Latente Steuern

Latente Steuern werden nach dem bilanzorientierten Konzept ermittelt, d.h. sie sind auf allen temporären Differenzen zwischen den Werten gemäss Konzernbilanz und Einzelabschluss erfasst. Als latenter Steuersatz wird der jeweils für die einzelne Gesellschaft tatsächlich zu erwartende Steuersatz angewendet.

3.13 Rundungsregel

In der konsolidierten Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

4 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

(in CHF)	Bestand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2018
Obligationen	159'282'100	36'925'880	- 15'219'120	- 746'828	180'242'032
Aktien	89'888'772	30'135'807	- 17'056'138	- 13'780'747	89'187'694
Beteiligungen	2'488'800				2'488'800
Immobilienfonds	35'765'849	4'623'450	- 114'726	- 2'482'465	37'792'108
Geldmarktanlagen	30'000'000				30'000'000
Flüssige Mittel	32'225'741	849'348			33'075'089
Total	349'651'262	72'534'485	- 32'389'983	- 17'010'040	372'785'723

(in CHF)	Bestand 31.12.2016	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2017
Obligationen	134'061'250	31'636'688	- 5'053'050	- 1'362'788	159'282'100
Aktien	71'756'204	28'855'342	- 18'876'185	8'153'412	89'888'772
Beteiligungen	2'488'800				2'488'800
Immobilienfonds	30'776'507	11'471'485	- 7'286'391	804'248	35'765'849
Geldmarktanlagen	35'000'000		- 5'000'000		30'000'000
Flüssige Mittel	36'900'200	2'266'269	- 6'940'728		32'225'741
Total	310'982'961	74'229'785	- 43'156'354	7'594'871	349'651'262

4.2 Immaterielle Anlagen

Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2018 (in CHF)	Software	Total
Nettobuchwert per 01.01.2018	7'509'396	7'509'396
Anschaffungswerte per 01.01.2018	16'198'007	16'198'007
Zugänge	661'487	661'487
Abgänge	–	–
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–
Anschaffungswerte per 31.12.2018	16'859'493	16'859'493
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2018	8'688'611	8'688'611
Planmässige Abschreibungen	2'536'861	2'536'861
Ausserplanmässige Abschreibungen	500'016	500'016
Abgänge	–	–
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	11'725'487	11'725'487
Nettobuchwert per 31.12.2018	5'134'006	5'134'006
Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2017 (in CHF)	Software	Total
Nettobuchwert per 01.01.2017	9'663'976	9'663'976
Anschaffungswerte per 01.01.2017	17'594'757	17'594'757
Zugänge	1'265'341	1'265'341
Abgänge	–2'662'091	–2'662'091
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–
Anschaffungswerte per 31.12.2017	16'198'007	16'198'007
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2017	7'930'782	7'930'782
Planmässige Abschreibungen	3'278'272	3'278'272
Ausserplanmässige Abschreibungen	141'648	141'648
Abgänge	–2'662'091	–2'662'091
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017	8'688'611	8'688'611
Nettobuchwert per 31.12.2017	7'509'396	7'509'396

4.3 Sachanlagen

Sachanlagenpiegel 2018 (in CHF)	Grundstücke und Bauten	Betriebs- einrichtungen	Hardware	Mobilien und Einrich- tungen	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert per 01.01.2018	3'192'180	1'064'324	225'381	128'729	–	4'610'613
Anschaffungswerte per 01.01.2018	3'999'180	1'822'753	860'809	146'729	13'612	6'843'082
Zugänge	804'753		26'002	82'768		913'523
Abgänge		– 35'542				– 35'542
Veränderung Konsolidierungskreis						–
Anschaffungswerte per 31.12.2018	4'803'933	1'787'211	886'810	229'497	13'612	7'721'063
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2018	807'000	758'429	635'428	18'000	13'612	2'232'469
Planmässige Abschreibungen	95'000	285'063	144'739	25'770		550'572
Ausserplanmässige Abschreibungen		69'871				69'871
Abgänge		– 35'542				– 35'542
Veränderung Konsolidierungskreis						–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	902'000	1'077'821	780'167	43'769	13'612	2'817'370
Nettobuchwert per 31.12.2018	3'901'933	709'390	106'643	185'728	–	4'903'693
davon Anlagen im Bau	863'933					
Sachanlagenpiegel 2017 (in CHF)	Grundstücke und Bauten	Betriebs- einrichtungen	Hardware	Mobilien und Einrich- tungen	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert per 01.01.2017	3'230'000	1'378'807	280'177	4'717	9'500	4'903'202
Anschaffungswerte per 01.01.2017	3'940'000	1'824'788	674'511	7'547	13'612	6'460'459
Zugänge	59'180		186'298	139'182		384'659
Abgänge		– 2'035				– 2'035
Veränderung Konsolidierungskreis						–
Anschaffungswerte per 31.12.2017	3'999'180	1'822'753	860'809	146'729	13'612	6'843'082
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2017	710'000	445'981	394'334	2'830	4'112	1'557'257
Planmässige Abschreibungen	97'000	303'092	241'094	15'170	1'701	658'057
Ausserplanmässige Abschreibungen		11'391			7'799	19'190
Abgänge		– 2'035				– 2'035
Veränderung Konsolidierungskreis						–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017	807'000	758'429	635'428	18'000	13'612	2'232'469
Nettobuchwert per 31.12.2017	3'192'180	1'064'324	225'381	128'729	–	4'610'613
davon Anlagen im Bau	59'180					

4.4 Forderungen

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
Versicherungsnehmer	14'147'126	16'983'310
Versicherungsorganisationen	452	184'206
Rückversicherer	46'000	46'777
Übrige Forderungen	18'099'375	13'964'641
Total	32'292'953	31'178'934

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.5 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

(in CHF)	Schaden- und Leistungs- rückstellungen brutto	Schaden- und Leistungs- rückstellungen Rückversicherung	Schaden- und Leistungs- rückstellungen netto	Alterungs- rückstellungen	Antiselektions- rückstellungen	Total
Stand am 31.12.2016	89'148'625	- 6'382'000	82'766'625	95'797'779	17'291'728	195'856'132
Bildung						-
Transfer	- 133'668		- 133'668	133'668		-
Auflösung	- 1'075'565	6'226'200	5'150'635	- 20'566'829		- 15'416'194
Stand am 31.12.2017	87'939'392	- 155'800	87'783'592	75'364'618	17'291'728	180'439'938
Bildung				812'969		812'969
Transfer						-
Auflösung	- 4'359'328	155'800	- 4'203'528	- 878		- 4'204'406
Stand am 31.12.2018	83'580'064	-	83'580'064	76'176'708	17'291'728	177'048'501

4.6 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

(in CHF)	Schwankungsrückstellungen	Total
Stand am 31.12.2016	44'174'122	44'174'122
Bildung	25'553'190	25'553'190
Transfer	–	–
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2017	69'727'312	69'727'312
Bildung	–	–
Transfer	–	–
Auflösung	– 812'969	– 812'969
Stand am 31.12.2018	68'914'343	68'914'343

4.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

(in CHF)	Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand am 31.12.2016	16'577'329	16'577'329
Bildung	3'857'378	3'857'378
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2017	20'434'708	20'434'708
Bildung	1'547'325	1'547'325
Auflösung	– 289'260	– 289'260
Stand am 31.12.2018	21'692'773	21'692'773

4.8 Passive Rechnungsabgrenzung

In der Passiven Rechnungsabgrenzung ist eine Latente Steuerschuld von CHF 262'438 enthalten (Vorjahr CHF 242'250).

4.9 Verbindlichkeiten

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
Versicherungsnehmer	48'001'825	55'164'190
Versicherungsorganisationen	223'064	14'110
Rückversicherer	–	–
Übrige Verbindlichkeiten	6'830'771	3'043'021
Total	55'055'660	58'221'320

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2018 bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Die Gesellschaften der EGK sind einer Sammelstiftung mit Vollversicherungslösung angeschlossen, das heisst, dass die Sammelstiftung wegen der 100-prozentigen Garantie des Rückversicherers nicht in eine Unter- / Überdeckung geraten kann und somit auch kein wirtschaftlicher Nutzen (Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (langfristige Verbindlichkeit) für den angeschlossenen Arbeitgeber entstehen kann.

Es existieren keine patronalen Fonds oder separaten Kadervorsorgeeinrichtungen. Ebenso bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

5 Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

(in CHF)	2018	2017
Bruttoprämien KVG OKP	317'456'526	321'007'392
Bruttoprämien KVG TG	119'178	120'029
Bruttoprämien VVG	89'625'106	88'989'052
Erlösminderungen	–2'295'250	–688'856
Prämienanteile Rückversicherer und sonstige Prämienanteile	–1'017'734	–1'979'386
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	–398'646	–305'131
Total	403'489'180	407'143'101

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2018	2017
Leistungen KVG OKP	- 343'121'496	- 355'466'176
Leistungen KVG TG	- 56'984	- 107'400
Leistungen VVG	- 62'282'554	- 61'807'265
Kostenbeteiligungen	51'311'956	51'921'829
Leistungsanteile Rückversicherer	156'137	5'477'674
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	3'547'237	21'642'394
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen Rückversicherung	- 155'800	- 6'226'200
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	- 1'674'714	- 280'550
Total	- 352'276'219	- 344'845'694

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2018	2017
Personalaufwand	- 21'682'218	- 20'433'672
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	- 1'518'018	- 1'641'940
Informatik	- 7'268'816	- 7'139'600
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	- 212'134	- 494'229
Marketing und Werbung	- 4'153'901	- 4'374'035
Übriger Verwaltungsaufwand	- 4'455'434	- 5'263'591
Abschreibungen	- 3'657'320	- 4'097'169
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	- 733'915	- 724'465
Total	- 43'681'757	- 44'168'700

5.4 Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag

Über den Gesundheitsclub Vituro werden auch Produkte und Dienstleistungen zur Gesundheitsförderung verkauft. Der Verkaufserlös beträgt CHF 30'939 (Vorjahr CHF 37'591) und wird im übrigen betrieblichen Ertrag gezeigt. Im übrigen betrieblichen Aufwand werden der dazugehörige Warenaufwand sowie die Gebühren für Versand von CHF 9'915 (Vorjahr CHF 28'408) aufgeführt. Ausserdem werden im übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag die Kosten für den Zahlungsverkehr sowie Zinserträge und -aufwendungen ausgewiesen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen 2018

(in CHF)	Kapitalerträge und -aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Obligationen	1'583'115	226'630	1'163'813	2'973'558
Aktien	3'950'285	2'548'178	1'476'583	7'975'046
Immobilienfonds		30'876		30'876
Geldmarktanlagen				–
Liquide Mittel				–
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	5'533'400	2'805'685	2'640'396	10'979'481
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Obligationen		– 34'250	– 1'910'641	– 1'944'891
Aktien		– 1'815'064	– 15'257'330	– 17'072'394
Immobilienfonds			– 2'482'465	– 2'482'465
Geldmarktanlagen				–
Liquide Mittel				–
Vermögensverwaltungsaufwand	– 690'816			– 690'816
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	– 690'816	– 1'849'314	– 19'650'436	– 22'190'566
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			– 1'258'065	– 1'258'065
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'842'585	956'370	– 18'268'106	– 12'469'151

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2017

(in CHF)	Kapitalerträge und -aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Obligationen	1'548'504	130'264	942'031	2'620'799
Aktien	3'368'308	4'929'139	12'940'246	21'237'692
Immobilienfonds		569'252	1'544'941	2'114'192
Geldmarktanlagen				–
Liquide Mittel				–
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'916'812	5'628'654	15'427'217	25'972'683
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Obligationen			–2'304'819	–2'304'819
Aktien		–217'345	–4'786'834	–5'004'179
Immobilienfonds		–72'622	–740'693	–813'315
Geldmarktanlagen				–
Liquide Mittel	–2'902			–2'902
Vermögensverwaltungsaufwand	–720'240			–720'240
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	–723'142	–289'968	–7'832'346	–8'845'455
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			–3'857'378	–3'857'378
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'193'670	5'338'687	3'737'493	13'269'850

5.6 Ausserordentliches Ergebnis

Beim ausserordentlichen Ergebnis handelt es sich in 2017 um die periodenfremde Auflösung einer nicht mehr benötigten Verpflichtung.

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten**6.1 Verpfändete Aktiven**

Per 31.12.2018 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

6.2 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2018 bestehen nicht bilanzierte langfristige Mietverpflichtungen im Wert von CHF 3'675'638 (Vorjahr CHF 3'002'250).

6.3 Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2018 bestehen nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten im Wert von CHF 159'262 (Vorjahr CHF 367'269).

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK Gruppe. Es bestehen Outsourcingverträge mit den Krankenversicherungen der EGK Gruppe. Die daraus resultierenden Transaktionen wurden im Rahmen der Konsolidierung entsprechend eliminiert.

Die EGK erbringt Dienstleistungen für die nahestehende Organisation Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin. Dazu existiert ein Dienstleistungsvertrag zwischen den beiden Parteien. Die EGK bezieht Dienstleistungen der Firma Vischer AG. Nadja Tarolli, Verwaltungsrätin bei der EGK Privatversicherungen AG und bei der EGK Services AG, ist Partnerin bei Vischer AG. Der Stiftungsrat Peter Ursprung erbringt Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Verwaltungsgebäudes der EGK. Dazu existiert ein Vertrag zwischen der EGK und Herrn Ursprung. In 2018 betrug sein Honorar CHF 256'684 inkl. MWST.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

8 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV). Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK-Gesundheitskasse abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Gesundheitskasse

Laufen

***Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat***

***zur konsolidierten
Jahresrechnung 2018***





Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der EGK Gesundheitskasse

Laufen

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 8 bis 25 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung der EGK Gesundheitskasse, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Segmenterfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L.', on a light blue grid background. A red circular stamp is visible in the upper right corner of the signature area.

Peter Lüssi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. Steiger', on a light blue grid background. A red circular stamp is visible in the upper right corner of the signature area.

Felix Steiger
Revisionsexperte

Basel, 18. März 2019

EGK – Gesund versichert

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die der Schul- und der Komplementärmedizin die gleichen Chancen gibt, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.

www.egk.ch

Die Einzelabschlüsse der EGK Grundversicherungen AG und der EGK Privatversicherungen AG sind im Internet separat ersichtlich.

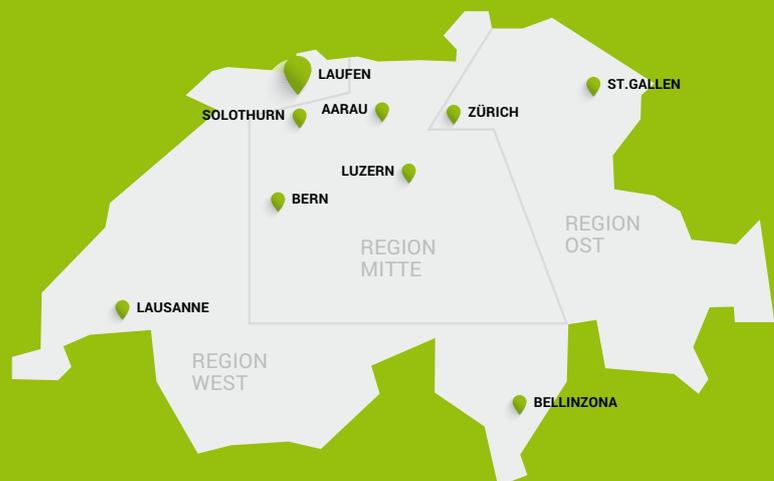


Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.



Von Standort zu Standort – persönlich betreut

An unseren neun über die ganze Schweiz verteilten Standorten kümmern sich rund achtzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich um Ihre Anliegen.



Hauptsitz Laufen
Brislachstrasse 2
4242 Laufen
T 061 765 51 11
info@egk.ch

Agentur Aarau
Bahnhofstrasse 41
5001 Aarau
T 062 839 90 80
aarau@egk.ch

Agentur Laufen
Bahnhofstrasse 2
4242 Laufen
T 061 765 55 11
laufen@egk.ch

Agentur Solothurn
Dornacherplatz 19
4500 Solothurn
T 032 628 68 80
solothurn@egk.ch

Agentur Bellinzona
Via Codeborgo 16
6500 Bellinzona
T 091 851 30 80
bellinzona@egk.ch

Agentur Lausanne
Rue Pépinet 3
1002 Lausanne
T 021 637 43 00
lausanne@egk.ch

Agentur St.Gallen
Oberer Graben 16
9004 St.Gallen
T 071 227 99 22
st_gallen@egk.ch

Agentur Bern
Papiermühlestrasse 73
3014 Bern
T 031 327 81 81
bern@egk.ch

Agentur Luzern
Winkelriedstrasse 31
6003 Luzern
T 041 226 30 80
luzern@egk.ch

Agentur Zürich
Thurgauerstrasse 54
8050 Zürich
T 044 368 80 00
zuerich@egk.ch



EGK-Gesundheitskasse
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.